



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

21. November 2019

Veranstaltungen, Kultur

Angela Lehner und Jochen Veit lesen im Literaturhaus

Mit Angela Lehner und Jochen Veit sind am Donnerstag, 28. November, zwei spannende junge Autoren in der Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, zu Gast. In der Reihe „LAUTSTARK: neue literarische Stimmen“ lesen die beiden um 19.30 Uhr aus ihren Debütromanen und sprechen mit Alexander Wasner (SWR) über ihren Einstieg in den Literaturbetrieb.

Angela Lehner ist einer der literarischen Shooting-Stars 2019. Ihr Debütroman „Vater unser“ stand sogleich auf der Longlist des Deutschen Buchpreises und konnte unter anderem den Österreichischen Buchpreis in der Sparte Debüt sowie den Literaturpreis Alpha gewinnen. In „Vater unser“ geht es um Eva Gruber, die in eine Wiener Psychiatrie eingeliefert wird. Sie soll eine ganze Kindergartengruppe erschossen haben, so heißt es. Ganz sicher kann man sich aber nicht sein. Sie lüge viel und manipulierte ihre Mitmenschen, dabei kann man sich weder auf ihre Aussagen, noch die ihrer Ärzte und ehemaligen Schulkameraden verlassen. Schnell offenbaren sich im Verlauf des Buches tiefe Abgründe der österreichischen Gesellschaft. Und schließlich stellt sich wie so oft die Frage, wem nun eigentlich die Verrücktheit zu unterstellen ist: den Patienten der Einrichtung, oder den Menschen da draußen?

Jochen Veits Debütroman „Mein Bruder, mein Herz“ mutet mit den zwei verlassenen Schaukeln auf dem Titelbild zwar harmlos an, jedoch zeugen sie bei genauerem Hinsehen von Leerstellen, Einsamkeit und dem Fehlen des Gleichgewichts. Ebenso

sinnbildlich entfaltet sich die Romanhandlung um Stephan und Benno, deren Eltern eines Tages spurlos aus dem heimatlichen Schwarzwalddorf verschwinden und so das Gleichgewicht der beiden Brüder völlig durcheinanderwirbeln. In der klaustrophobischen Enge zwischen Bergen und Tannen führt Veit den Heimat- und Familienroman ad absurdum und nimmt den Leser mit auf einen Gipfelsturm in das Innenleben der Figuren. Dort warten neben Traumata aus der Vergangenheit auch die beunruhigende Dynamik einer abgeschiedenen Dorfgemeinschaft.

Angela Lehner wurde 1987 in Klagenfurt geboren und verbrachte ihre Kindheit in Osttirol. Heute lebt und arbeitet sie in Berlin. Sie studierte Vergleichende Literaturwissenschaft in Wien, Maynooth und Erlangen. 2016 nahm sie an der Prosawerkstatt des Literarischen Colloquiums Berlin teil und besuchte 2017 den Klagenfurter Literaturkurs.

Jochen Veit wurde 1992 geboren und lebt in Köln. Er studierte Philosophie und Komparatistik in Mainz und Wien. 2016 war er Stipendiat der Schreibwerkstatt der Jürgen-Ponto-Stiftung, beim Literaturförderpreis der Stadt Mainz erreichte er 2017 das Finale. Im vergangenen Jahr nahm er am renommierten Klagenfurter Literaturkurs teil.

Der Eintritt zu der Veranstaltung kostet 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, zuzüglich Vorverkaufsgebühr. An der Abendkasse kostet der Eintritt 11 Euro, ermäßigt 8 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon (0611) 1729930; TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof, Kirchgasse 28, Telefon (0611) 304808; online unter www.wiesbaden.de/literaturhaus.

+++